



# Elbingsche Anzeigen

von

Handlungs- ökonomischen- historischen und litterarischen  
Sachen.

XXXVIItes Stück. Donnerstag den 8ten May, 1788.

Se. Königl. Majestät von Preussen, Unser allergnädigster Herr, haben das im Magdeburgischen ausgebreitete Gerücht: daß nemlich in Ansehung des Tabacks eine Veränderung bevorstehe, höchstmißfällig zu bemerken, und zur gründlichen Widerlegung desselben, nachstehende Kabinetsordre vom heutigen Dato an den Etatsminister von Werder zu erlassen geruhet:

„Mein lieber Etatsminister Frl. von Werder. Das, nach Eurer Anzeige vom gestrigen Datum, im Magdeburgischen ausgebreitete Gerücht: daß in Ansehung des Tabacks eine Veränderung bevorstehe, ist Mir ausnehmend mißfällig, und Ich genehmige hierdurch, daß demselben, zur Beruhigung der Tabacks-Cultivateurs, sogleich durch ein öffentliches Publikandum widersprochen werde. Ihr müßet das deshalb Erforderliche ungesäumt und in der Maaße



Maasse verfügen, daß dieses falsche Gerücht zernichtet werde." Im übrigen  
bin Ich Euer wohlaffectionirter König. Berlin, den 26. April 1788.

Friedrich Wilhelm.

Als welches dem Publico hiermit auf allerhöchsten Befehl bekannt gemacht wird.  
Berlin, den 26. April 1788.

Auf Sr. Königl. Majestät allergnädigsten Special-Befehl.

v. Berder.

Fortsetzung des Spanischen  
Stiergefächts.

Alle Stiere bis auf den letzten (der nicht eher herausgelassen wird, als bis alles Volk glaubt, daß ein Ende sey) werden auf vorerwähnte Art behandelt. In der Meinung, daß nunmehr alles vorbei sey, läuft alles Volk von den Bänken und Logen auf den Kampfplatz, wo man mitten unter diesen Haufen den letzten wütenden Stier laufen läßt. Freilich lebt er nicht länger, als etwa 10 Minuten, während dieser Zeit aber werden dennoch einige tausend Personen verwundet, und bey hunderten getödtet. Sobald der Stier getödtet, fallen alle Zuschauer über ihn her, und jeder giebt ihm noch einen Strich mit seinem Dolche, worüber noch manche Hals und Bein brechen.

Dies ist eine Abschilderung dieses barbarischen Fechtspieles, von dem unbegreiflich ist, wie ein so religiöses Volk als das Spanische, ein solches grausames Vergnügen zulassen kann.

Anekdoten.

Der gelehrte Cicero gab von der Freundschaft folgendes Geheimniß: Gleichwie die Schwalben zur angenehmen Sommerszeit sich in großer Menge sehen las-

sen, zur rauhen Winterszeit aber sich entfernen und verkriechen, also wird man im menschlichen Leben antreffen, daß sich in glücklichen Umständen eine große Menge verstellter Freunde finden, die zum Schein, alle mögliche Dienste und Hülfe zu leisten, sich anstellen, im Unglück und Noth aber uns verlassen, auch sich ganz hülflos entfernen.

Der Weltweise Cato sagte unter andern, daß drey Sachen in der Welt könnten geschehen seyn, wegen welchen er Ursache hätte, es zu bereuen; erstens: Ob er wohl niemals einem Frauenzimmer Geheimnisse anvertrauet, die dadurch entdeckt worden; zweytens: Ob er nicht zu Wasser gefahren, da er hätte können zu Lande gehen; und drittens: Ob er nicht aus Nachlässigkeit einen Tag habe verstreichen lassen, ohne was Nützlich-ches zu verrichten.

Ein Vater hatte in Willens, seinen Sohn zu verheyrathen, und gab ihm daher den Rath, sich eine Frau auszusuchen, welche folgende sechs Eigenschaften und Tugenden besitzen sollte: Erstlich, von frischer und gesunder Leibesbeschaffenheit; zweytens, reich am Vermögen; drittens, hauswirthschaftlich; vierdens, klug; fünftens, christlich; sechstens, leutselig mit allen Personen.

Gordon,



Gordon, vom 7ten bis 8ten nach Elbing.

Cerlowicz, 1 Gefäß Roggen und Weizen.	Polkowsk, 1 dito. dito.	Ła-
ruowski, 4 dito. 150 Faß Pottasche.	Milton, 1 dito. Roggen und Weizen.	Merich
Zora, 1 dito. 40 Faß Pottasche.	Widaeki, 2 dito. mit Roggen.	Miecnikowski,
2 dito. mit Weizen.	Derselbe, 1 dito. dito.	Blucisjewski, 1 dito. dito.
me, 2 Faß Ukr.	Derselbe, 3 dito. Weizen.	Łaszkowski, 3 dito. dito.
zinski, 3 dito. dito.	Derselbe, 3 dito. dito.	Ułowski, 3 dito. dito.
wiez, 3 dito. Roggen.	Derselbe, 3 dito. dito.	Derselbe, 3 dito. dito.
dobski, 3 dito. dito.	Imiaski, 3 dito. dito.	

Nach Danzig.

Jarmolinski, 2 Gefäß Roggen.	Łorpulinski, 1 dito. Roggen und Gerste.
Downarowicz, 3 dito. Weizen und Gerste.	Łoszkowski, 2 dito. Roggen.
1 dito. Weizen.	Dufler,

Wechsel-Cours. Königsberg, den 5. May 1788.

amsterdam	41 Tage	1 R. vls.	=	309	gr.
—	71 —		=	307	1/2 gr.
Hamburg	3 Wochen	1 Rthlr. bco.	=	136	1/2 gr.
—	6 —		=	136	gr.
Rändige holländische Dukaten			=	fl.	9 12 gr.
Nurändige dito			=		9 3 gr.
Alberts-Thaler rändig			=		4 15 1/2
dito    alte			=		4 13
Alte Rubeln			=		3 18 =
Neue dito			=		3 5 =
Gute dito			=		3 6 =
Friedr. Wilh. D'or			=		16 5 =
Louis-Carl-d'or			=		15 24 =

Joseph Marcanti ist aus Italien allhier angekommen. Er hat Kunstfachen und Karitäten zu verkaufen, die man allhier noch nicht gesehen hat. Es sind nehmlich auf eine bewundernswürdige von lauter natürlichen Muscheln zusammen gesetzte Figuren. Er logirt in der Fischerstraße sub Nr. 367. bey dem Handlungsdiener Keimers und bittet um Zuspruch.

In der Toback's-Fabrik von E. F. Dransfeldt, in Hrn. Zepfels Hause am Markt, ist das Preis-Courant, von allen Sorten seiner Rauch- und Schnupstobacke unentgeltlich zu haben.

Es sollen die der verstorbenen Raths-Frau Roffkampff zugehörige Häuser, als ein Brauhaus sub Nr. A. I. 258, in der Spierlingsstraße und 3 Häuser in der Pfefferstraße Nr. 932, 933 und 935, aus freier Hand verkauft werden. Kaufsüchtige können sich deshalb bey dem Kaufmann Roffkampff melden.



Der Mahler und Zeichenmeister Guttermann in Elbing, empfiehlt sich einem geehrten, sowohl einheimischen als auswärtigen Publikum, mit allen Arten von Arbeiten, sowohl in Wasser als Oelfarbe. Auch giebt er Kindern Unterricht im Zeichnen und Mahlen, und bringt sie in kurzer Zeit sehr weit.

Der Stempelstecher Laser Abraham, wohnhaft bey dem Zinggießer Liepmann, empfiehlt sich mit seinen vorzüglich guten Arbeiten in Stein und Stahl einem geehrten Publiko und verspricht die wohlfeilsten Preise.

Die Handlung von Angely und Rückert von Berlin hat die Ehre, einem geehrten Publiko anzuzeigen, wie sie diesen und folgenden Märkten ihr Waarenlager in der Spierlingsstraße, in der Behausung der Frau Bürgermeisterinn Willmsen bezogen, empfehlen sich mit ein neu fortirtes Waarenlager aller Gattungen Galanterie- und Moden-Waren, und können auch mit einer guten Gattung geschnittenen Canaster aufwarten.

Es sollen kommenden Freitag den 9ten d. M. Nachmittags um 2 Uhr, eichene Bohlen, roher Gips und zubereitete Steinfiesen, in dem ehemaligen v. Lindenowskischen jetzt Baumschen Garten am Tiefdamm, öffentlich und aus freier Hand verkauft werden, welches den Kauflustigen hiedurch bekannt gemacht wird. Elbing, den 3ten May 1788.

C. F. Dransfeldt, Tobacks-Fabrikant aus Holland, macht einem respectiven einheimischen und auswärtigen Publikum hiermit ganz ergebenst bekannt: wie er zu Elbing im Zeppelischen Hause am Markt, eine Tobacksfabrik etablirt hat, in der bis jetzt folgende Sorten Rauch- und Schnupftobacke fabricirt werden, und die bey ihm, so wie in seinen künftig bekanntzumachenden Niederlagen zu bezugsfähigen billigen Preisen zu haben sind, als:

- 1) Kanaster, sowohl in Rollen als geschnitten, à Pf. 1  $\frac{1}{2}$  Rthlr. 4 fl. 3 fl. 2 fl. pr.
- 2) Portoriko, in Rollen auch geschnitten, à 45 bis 36 gr. pr.
- 3) Dorsch, Peruquen, Königin, Drachen, 3 Könige, Batavia, Siegeltoback, und viele andre Sorten von Rauchtoback sowohl in Paqueten als Driefen.
- 4) Marocco, Bolongaro, Bon Bon, Hollander Kappe, St. Omer und viele andre Sorten von Kappe.

Er hofft, daß diese von ihm verfertigte Sorten, allen Beyfall des Publikums verdienen werden, und versichert daher allen denen, die sich an ihn wenden, die prompteste und billigste Bedienung. Elbing, den 24. April 1788.

Bey dem Buchbinder Brede auf dem Altstädtischen Markt ist jetzt der rote Theil der Schriften des Herrn Justiz-Commissar. Leuchert für 42 gr. pr. zu haben. Er enthält den redlichen Freidenker, ein Drama, und eine Abhandlung über die Einflüsse des Teufels auf die menschliche Seele. Auch sind noch daselbst von den vorigen Theilen Desselben Schriften, Exemplate zu 26 gr. pr. zu haben. Elbing, den 24. April 1788.